

I N H A L T

	Seite
VERZEICHNIS DER TABELLEN	III
VERZEICHNIS DER ABBILDUNGEN	V
1. METRIK UND LINGUISTIK	1
2. ZUR WISSENSCHAFTSTHEORETISCHEN BASIS EINER EMPIRISCHEN METRIK	5
3. EIN RAHMENMODELL ZUR ANALYSE METRISCHER TEXTE	9
4. TEXTE UND ZUFALLSFOLGEN	17
5. RHYTHMUS UND METRUM	23
5.1. Der Rhythmus	23
5.2. Das Metrum	27
5.3. Der Vers	29
5.4. Metrum, rhythmische Struktur und rhythmische Realisation	30
6. DIE INTERDEPENDENZ VON METRISCHEN UND SPRACHLICHEN STRUKTUREN	34
6.1. Das HEMPEL-OPPENHEIM-Schema einer wissen- schaftlichen Erklärung	34
6.2. Der Kontakt zwischen metrischen und sprach- lichen Strukturen	36
6.3. Die Abhängigkeit des metrischen Systems vom Sprachsystem	37
6.4. Zur diachronen Entwicklung metrischer Systeme	39
6.5. Zur Anwendung des HEMPEL-OPPENHEIM-Schemas in der Metrik	41
7. DIE SILBE ALS METRISCHE KONSTITUENTE	44
8. DER REIM	47
8.1. Zur <u>Definition</u> des Reims	47
8.2. Zur <u>Semantik</u> des Reims	52
8.3. <u>Reiner</u> und <u>unreiner</u> Reim	54
8.4. Der unreine Reim	56
8.5. Reim und Sprachstruktur	59

	Seite
9. METRIK UND SPRACHTYPOLOGIE	63
10. DIE FUNKTION METRISCHER STRUKTUREN	66
11. ZUR THEORIE DER MATHEMATISCHEN METRIK	72
11.1. Die Verwendung mathematischer Methoden in der Metrik	72
11.2. Ein Begriffsrahmen für die quantitative Textanalyse	75
11.3. Der forschungslogische Ablauf quantita- tiver Textanalysen	82
11.4. Skalierung und Messung textueller Eigen- schaften	86
12. QUANTITATIVE ANALYSE METRISCHER TEXTE	90
12.1. Der "Erlkönig" von GOETHE als Analyseobjekt	90
12.2. Analyse der Senkungen + Ballade "Tobebauz" ⁴ Goethe	92
12.3. Korrelation zwischen Inhalt und Formalstruktur	114
12.4. Verstyp und Verslänge	130
12.5. Analyse der metrischen Bindung	157
12.6. Verteilung der Anzahl der Silben pro Wort	173
12.7. Analyse der Lautstruktur	179
13. DIE GENERATIVE METRIK	197
13.1. Der generative Ansatz in der Metrik	197
13.2. Generative Metrik und probabilistische Regelbewertung	201
13.3. Ein probabilistisches Modell für den lateinischen Hexameter	205
13.3.1. Regressionsanalyse	205
13.3.2. Die Ansätze BOLDRINI's und HERDAN's	210
13.3.3. Das Modell einer nicht-homogenen MARKOV-Kette	213
13.4. Probabilistische generative Metrik	224
14. ZUSAMMENFASSUNG UND AUSBLICK	227
ANMERKUNGEN	230
ANHANG	263
LITERATURVERZEICHNIS	265

VERZEICHNIS DER TABELLEN

	Seite
12.1 Häufigkeit der verschiedenen Senkungstypen vor der i-ten Hebung im "Erlkönig"	92
12.2 Beobachtete und erwartete Häufigkeiten für kurze und lange Senkungen im "Erlkönig"	95
12.3 Berechnung der Regression der langen Senkungen $\hat{\beta}_i$ auf den Hebungstyp x_i	99
12.4 Beobachtete und geschätzte Werte für die relativen Häufigkeiten von langen und kurzen Senkungen pro pro Vers im "Erlkönig"	99
12.5 Anteil der linearen Regression und der Abweichungen von der Regression am Gesamt- X^2 für die Daten der Tabelle 12.3	102
12.6 Häufigkeit der verschiedenen Senkungstypen vor der i-ten Hebung in "Der Totentanz" von GOETHE	102
12.7 Absolute (f.) und relative (%) Häufigkeiten von kurzen und langen Senkungen im "Erlkönig" und in "Der Totentanz"	103
12.8 Anzahl der kurzen und langen Senkungen pro Strophe im "Erlkönig"	110
12.9 Anteil der linearen Regression und der Abweichungen von der Regression am Gesamt- X^2 für die Daten der Tabelle 12.8	112
12.10 Beobachtete und geschätzte Werte für die relativen Häufigkeiten von langen und kurzen Senkungen pro Strophe im "Erlkönig"	114
12.11 Bewertung der inhaltlichen Spannung der Strophen des "Erlkönig" durch 20 Versuchspersonen	116
12.12 Rangzahlen der Zeilen-Werte aus Tabelle 12.11	117
12.13 Rangzahlen der Spalten-Werte aus Tabelle 12.11	124
12.14 Multiple Vergleiche zwischen den Rangsummen aus Tabelle 12.12	125
12.15 Korrelation zwischen der inhaltlichen Spannung und der Anzahl der langen Senkungen im "Erlkönig"	128
12.16 Häufigkeiten der verschiedenen Verstypen im "Erlkönig"	130
12.17 Anzahl der Wörter pro Vers im "Erlkönig" und in "Der Totentanz"	133
12.18 Kenngrößen der Daten aus Tabelle 12.17	136
12.19 Anzahl der Wörter pro Vers in den einzelnen Strophen des "Erlkönig"	142
12.20 Varianzanalyse der Daten aus Tabelle 12.19	143
12.21 Anzahl der Silben (S) pro Vers (V) im "Erlkönig"	144

12.22	Zusammenfassung der Daten aus Tabelle 12.21	144
12.23	Iterationswerte der Verstypen aus Tabelle 12.21	154
12.24	Beobachtete und erwartete Anzahl der Iterationen von markierten (M) und unmarkierten Silben (U) im "Erlkönig" und in "Der Totentanz"	157
12.25	Beobachtete und erwartete Anzahl der Iterationen in der "Aeneis" und im "Bellum Gallicum"	160
12.26	Kontingenzkoeffizienten für den Grad der metrischen Bindungen im "Erlkönig"	164
12.27	Beobachtete (φ_b) und theoretische (φ_t) Werte der Kontingenzkoeffizienten des "Torquato Tasso"	171
12.28	Verteilung der Anzahl der Silben pro Wort im "Erlkönig" und in 10 Briefen GOETHEs aus dem Jahre 1782	174
12.29	Verteilung der Anzahl der Silben pro Wort in zwei lateinischen Verstexten, zwei lateinischen Prosatexten und zwei deutschen Balladen	177
12.30	Häufigkeiten der Phoneme des Deutschen nach MEIER (1967:251ff) und Häufigkeiten der Phoneme des "Erlkönig"	182
12.31	Vergleich der Phonemfrequenz im "Erlkönig" und bei MEIER (1967:253)	193
12.32	Anzahl der Konsonanten und Vokale im "Erlkönig" und bei MEIER (1967:253)	195
13.1	Absolute und prozentuale Häufigkeiten des lateinischen <u>Hexameters</u> entsprechend der Anzahl und der Position von <u>Daktylen</u> (d) und <u>Spondeen</u> (s) nach DROBISCH (1866)	207
13.2	Absolute und prozentuale Häufigkeiten von Daktylen und Spondeen in den ersten vier Hexameterfüßen bei VERGIL (n = 1760)	208
13.3	Schätzwerte für die Häufigkeit von Daktylen und Spondeen (%)	209
13.4	Beobachtete prozentuale Häufigkeiten (\hat{p}_i) und errechnete prozentuale Wahrscheinlichkeiten (p_i) der Hexametertypen nach BOLDRINI (1948) und HERDAN (1954)	211
13.5	Relative Häufigkeiten \hat{p}_i und errechnete Wahrscheinlichkeiten p_i von Hexametertypen bei VERGIL	217
13.6	Anfangswahrscheinlichkeit eines Daktylus und Wahrscheinlichkeit des Übergangs von einem Daktylus zu einem Daktylus und von einem Spondeus zu einem Spondeus	220
13.7	Schätzung der Regressionsparameter für die Werte der Daktylen (y) aus Tabelle 13.6	221
13.8	Relative Häufigkeiten \hat{p}_i und errechnete Wahrscheinlichkeiten p_i von Hexametertypen bei VERGIL (Regressionsmodell)	223

VERZEICHNIS DER ABBILDUNGEN

	Seite
3.1. Textwissenschaftliche Kommunikationskette	10
12.1. Notation des "Erlkönig"	91
12.2. Verlauf der Senkungen im Vers	100
12.3. Korrelogramm der metrischen Bindungen im "Erlkönig" (%)	167
12.4. GOETHE, Torquato Tasso, Jambus (u b)	168
12.5. BENN, Prosa und Szenen	168
12.6. Absolutbeträge der Korrelationskoeffizienten des "Erlkönig"	171